Inhalt

- Einleitung 7
- Der Anfang – Die Anschlußbahn der 'Ribbertwerke' 10
- Die Verlängerung der Anschlußbahn zur Grube 'Theresia' 14
- Der Anschluß an die Brikettfabrik und die Grube 'Vereinigte Ville' 16
- Neue Anschließer kommen hinzu 21
- Die Louisenbahn – eine Anschlußbahn an die Villebahn 26
- Neuer Anschlußbahnhof – neue Verträge und Lokomotiven 30
- Eine Anschlußbahn wird 'kriegswichtig' 36
- Die Villebahn zwischen den Weltkriegen 41
- Der Bahnbetrieb im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit 51
- 'Jumbo' Nr. 11 wird sichergestellt und bewacht 63
- Lokführer auf der Grubenanschlußbahn Vereinigte Ville 65
- Die Anschlußbahn in den 1950ern – den Jahren des Wirtschaftswunders 67
- Das erste vollelektrische Stellwerk des Reviers 80
- Die Villebahn fährt elektrisch – Antritt der 'EL 2'-Lokomotiven 82
- Die Villebahn auf Abwegen – normalspuriger Zugbetrieb in den Tagebau Kendenich 91
- Von Baumaßnahmen und Bahnübergängen 94
- Als die Lok 691 durchging und ein Kübelwagenzug entgleiste 101
- Die Dampflokzeit auf der Villebahn geht zu Ende 104
- Einblicke in Betriebs- und Lokomotivtechnik – aus den Erinnerungen von Lokführern 111
- Alle Signale auf Halt – die Bagger rücken an 116
- Die Villebahn in neuem Verlauf 123
- Die alte Trasse macht Probleme 128
- Anwohner protestieren – auch die neue Trasse ist umstritten 132
- Die KBE übernehmen die Zugförderung – Ablösung für die 'EL 2' 136
- Sonderfahrten mit 'Bahn-Exoten' und der Betrieb bis zur Gegenwart 152

- Anhang 156
- Quellen- und Literaturverzeichnis 18~~0~~ 1
- Abbildungsnachweis 18~~3~~ 4
- Anmerkungen 185
- Nachwort 198